

VSME-PLAYBOOK



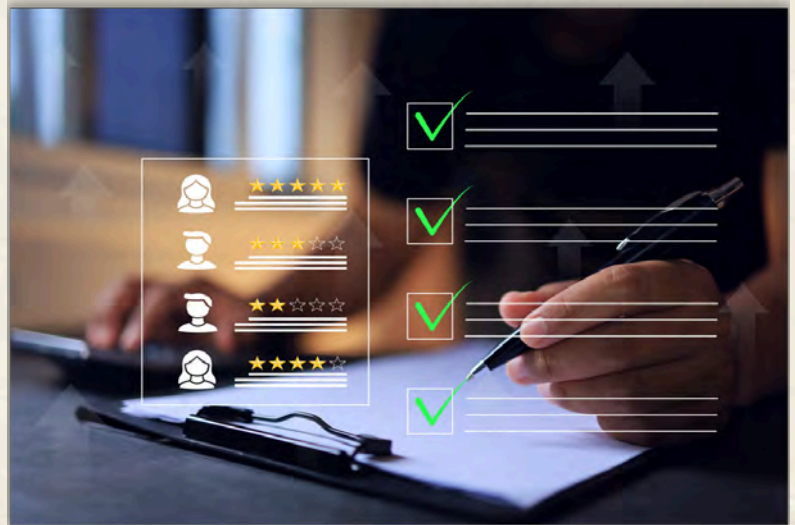
IHR GAME-CHANGER FÜR NACHHALTIGKEIT RUND UMS UNTERNEHMEN

WAS IST DER VSME?

**WELCHE RELEVANZ
HAT DER VSME?**

**WO LIEGEN DIE
POTENTIALE?**

**WIE MACHE ICH
DIESE FÜR MEIN
UNTERNEHMEN
GELTEND?**



**NUR 93
DATENPUNKTE**

**2-6 WOCHEN ZUM
GO-LIVE**

**ANERKANNT VON
BANKEN**

Darum wird der VSME zu Ihrem Game-Changer!

Der VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs) ist ein von der EFRAG entwickelter Berichtsstandard für Unternehmen, die nicht unter die CSRD-Pflicht fallen. Er wurde im Dezember 2024 veröffentlicht und soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine strukturierte, freiwillige und praxisnahe ESG-Berichterstattung ermöglichen.

1. Das erwirkt der VSME für Sie

Ziel ist es, **Transparenz über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen** herzustellen und gleichzeitig den administrativen Aufwand möglichst gering zu halten. Der VSME orientiert sich inhaltlich an den ESRS (European Sustainability Reporting Standards), ist aber deutlich schlanker und effizienter. Während die CSRD über 1.000 Datenpunkte (**vor dem CSRD Omnibus Paket**) umfasst, sind es beim VSME nur **93** im Basis-Modul bzw. **134** im erweiterten Modul.

Der Standard ermöglicht:

- ESG-Berichtspflichten im B2B- und Finanzkontext strukturiert zu erfüllen
- Unternehmenswerte und Nachhaltigkeitsengagement sichtbar zu machen
- ESG-bezogene Risiken und Chancen systematisch zu identifizieren

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie das Wichtigste rund um den VSME zusammengefasst. Zudem können Sie unseren Selbsttest nutzen, um die Relevanz für Ihr Unternehmen festzustellen. Für Rückfragen rund um den Prozess, kommen Sie gerne direkt auf uns zu!

3. Die historische Entwicklung der VSME

Pflicht: keine.

Relevanz: hoch.

Der VSME ist freiwillig – aber in der Praxis relevant für **alle KMU, deren Stakeholder ESG-Informationen anfordern:**

Das sind typische Anwendungsfälle:

- Lieferant eines CSRD-pflichtigen Großunternehmens
- Kreditnehmer bei ESG-orientierter Bank (Sustainability-Linked Loans)
- Teilnehmer an ESG-Rating-Plattformen wie EcoVadis, IntegrityNext oder osapiens HUB
- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen mit ESG-Kriterien

HINWEIS: Viele Unternehmen berichten von einem deutlichen Rückgang individueller ESG-Anfragen, wenn ein VSME-Bericht vorliegt.

4. Warum ist der VSME ein echter Game-Changer?

a) Klare Wettbewerbsvorteile sichern: Unternehmen mit nachweisbarer ESG-Transparenz werden von großen Auftraggebern **bevorzugt beauftragt**, erhalten **höhere Sichtbarkeit in Lieferantenportalen** und steigen im internen Ranking von Einkaufsabteilungen auf. Bereits heute fordern über 65 % der Großunternehmen ESG-Daten von ihren Zulieferern – Tendenz steigend. Mit einem VSME-Bericht liefern Sie diese **standardisiert und glaubwürdig**.

b) Finanzierungskosten aktiv senken: Laut einer Studie der TU Darmstadt sparen Unternehmen mit ESG-Kreditverträgen im Schnitt **9,5 Basispunkte Zinsen pro Jahr**. Viele Banken verknüpfen ihre Finanzierungsbedingungen bereits mit ESG-Scores oder konkreten KPIs. Mit dem VSME schaffen Sie die technische und inhaltliche Voraussetzung, um in solche Produkte aufgenommen zu werden.

c) Aufwand minimieren, Wirkung maximieren: Der VSME ist gezielt für KMU entwickelt – mit nur **93 Pflichtdatenpunkten im Basic-Modul**, validierten Eingabemasken und praxisnahen Erläuterungen. Die Umsetzung erfolgt über ein Excel-Template mit Prüfregelein und kann mit wenigen internen Ressourcen innerhalb von **2–6 Wochen abgeschlossen** werden. Kein Vergleich zur CSRD mit über 1.000 Datenpunkten und Pflichtprüfung.

d) Proaktiv statt reaktiv handeln: Ab 2025/26 verankern viele Großunternehmen **ESG-Klauseln in Lieferverträgen** – wer dann keine standardisierten Daten liefern kann, verliert möglicherweise den Zugang zum Kunden. Ein VSME-Bericht macht Ihr **Unternehmen lieferfähig, verlässlich und zukunftssicher**. Gleichzeitig positionieren Sie sich positiv bei ESG-Ratingagenturen, Förderstellen und öffentlichen Ausschreibungen.

5. Was beinhaltet der VSME?

Der VSME besteht aus zwei Modulen:

Basic Module – für Kleinstunternehmen oder ESG-Einsteiger

- 11 Angaben (B1–B11)
- Themen wie: Klimawirkung (Energie, Emissionen Scope 1 und 2), Mitarbeitende, Biodiversität, Wasserverbrauch und Wasserentnahme, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung, Governance (z. B. Korruptionsfälle)
- Zielgruppe: Kleinstunternehmen oder KMU mit geringen ESG-Risiken

Comprehensive Module – für Unternehmen mit erweiterten Anforderungen

- Zusätzlich 9 Angaben (C1–C9)
- Erweiterte Themen wie: Klimarisiken, Scope 3-Emissionen, Menschenrechte, Geschlechtervielfalt in Führungsorganen
- Zielgruppe: KMU mit Exportbezug, Bankbeziehungen, B2B-Kunden mit CSRD-Pflicht

Technische Umsetzung:

Nutzen Sie entweder das offizielle **Excel-Template mit Dropdowns, Prüfregelein und Kommentaren**, sowie Exportmöglichkeit als **XBRL-Datei** (z. B. für ESG-Plattformen, Banken, öffentliche Stellen), sowie folgender zusätzlicher Tools: Brennstoffrechner, GPS-Funktion, Einheiten-Umrechner.

Oder verwenden Sie eine **spezialisierte Softwarelösung**.

7. Die 4 Kernbereiche des VSME mit Modulen und Praxisbeispielen

7.1. Allgemeine Angaben (General Disclosures)

- *Basis-Module:*
 - B1 – Grundlage der Berichterstattung
 - B2 – Politiken und Transformationsinitiativen
- *Comprehensive-Module:*
 - C1 – Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsstrategie
 - C2 – ESG-Prozesse und Transformationspläne

Beispiel: Ein Maschinenbauunternehmen beschreibt, wie es Nachhaltigkeit in seine Unternehmensstrategie integriert – inkl. Zeitplan zur CO₂-Reduktion bis 2030.

7.2. Umwelt (Environment)

- *Basis-Module:*
 - B3 – Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen
 - B4 – Umweltverschmutzung
 - B5 – Biodiversität
 - B6 – Wasserverbrauch
 - B7 – Ressourcennutzung / Kreislaufwirtschaft
- *Comprehensive-Module:*
 - C3 – Klimaziele und Zielpfade
 - C4 – Klimarisiken und physische Risiken

Beispiel: Ein Lebensmittelproduzent misst seine CO₂-Emissionen, nutzt Ökostrom und veröffentlicht seine Recyclingquote für Verpackungen.

7.3. Soziales (Social)

- *Basis-Module:*
 - B8 – Belegschaftsstruktur
 - B9 – Gesundheit und Sicherheit
 - B10 – Vergütung und Weiterbildung

- *Comprehensive-Module:*
 - C5 – Diversitätsdaten
 - C6 – Menschenrechte und Lieferkette
 - C7 – Schwere Menschenrechtsverstöße

Beispiel: Ein IT-Dienstleister berichtet über seine Diversity-Strategie, Arbeitsunfälle (0), und eine interne Weiterbildungsoffensive.

7.4. Unternehmensführung (Governance)

- *Basis-Module:*
 - B11 – Korruption und Bestechung
- *Comprehensive-Module:*
 - C8 – Umsätze in ESG-Risikosektoren
 - C9 – Geschlechterverteilung in Führung

Beispiel: Ein Logistikunternehmen weist aus, dass es keine Korruptionsfälle hatte, und zeigt eine Verbesserung des Frauenanteils im Management von 10 % auf 22 %.

8. VSME vs. CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive): Der Vergleich

Aspekt	VSME	CSRD
Umfang	5 Kernbereiche, 10-25 Seiten	12 Standards, 60-150 Seiten
Aufwand	2-6 Wochen initialer Aufwand	6-12 Monate
Kosten	3.000 – 12.000€ initiale Kosten 1.500 – 5000€ Folgeaufwand	40.000 – 120.000€ initiale Kosten 20.000 – 50.000€ Folgeaufwand
Prüfpflicht	Freiwillig	Verpflichtend (Limited Assurance)
Flexibilität	Hoch	Niedrig
IT/ Software notwendig?	Nein – allerdings können Softwaretools die Komplexität verringern	Ja – mindestens für Datenintegration, Formatierung

9. VSME-Projekt-Zeitstrahl

Woche	Meilenstein / Aktivität
	Kick- Off - Modulauswahl & ESG-Startanalyse
Woche 1	<ul style="list-style-type: none">- Entscheidung: Basic oder Comprehensive- Zieldefinition, Stakeholder identifizieren- Relevante ESG-Themen und Datenquellen klären- Marketingabteilung mit einbeziehen
Woche 2	ESG Daten Gap Analyse & Datenstruktur <ul style="list-style-type: none">- Zuweisung interner Zuständigkeiten- ESG Daten Gap Analyse
Woche 3–4	Datensammlung & Template-Ausfüllung <ul style="list-style-type: none">- Nutzung des offiziellen Excel-Templates- Validierung und erste KPI-Erhebung
Woche 5	Berichtsentwurf & internes Feedback <ul style="list-style-type: none">- Konsistenzcheck, Qualitätssicherung- Optional: externe ESG-Prüfung
Woche 6	Finalisierung & Nutzung <ul style="list-style-type: none">- Export oder Erstellen des Berichtes als PDF und/oder XBRL-Datei- Einsatz für Kunden, Banken, Website, ESG-Plattformen

10. Selbsteinschätzung: Wie hoch ist Ihr VSME-Potenzial?

Lesen Sie die folgenden Aussagen. Trifft diese auf Ihr Unternehmen zu, klicken Sie auf die Box rechts daneben. Die Summe Ihrer Aussagen wird automatisch addiert.

Finanzielle Vorteile

Wir arbeiten regelmäßig mit banken- und investorenbasierten Finanzierungen.	
Energiekosten sind in unserem Unternehmen ein relevanter Kostenfaktor.	
Wir haben hohe Materialkosten oder Abfallmengen.	

Marktchancen

Unsere Kunden fragen nach ESG-Kennzahlen/werden dies künftig tun.	
Wir konkurrieren um öffentliche Aufträge oder Großkunden.	
Nachhaltigkeit wird in unserer Branche immer wichtiger.	

Operative Verbesserungen

Wir haben noch ungenutztes Effizienz-Potenzial im Energieverbrauch.	
Wir haben noch ungenutztes Effizienz-Potenzial im Wasserverbrauch.	
Wir haben noch ungenutztes Effizienz-Potenzial bei der Abfallquote.	
Wir haben noch ungenutztes Effizienz-Potenzial bei der Mitarbeiter:innen-Gesundheit.	
Wir wollen uns als Arbeitgeber attraktiver präsentieren.	
Unser Risikomanagement könnte systematischer sein.	

Strategische Positionierung

Wir wollen uns als innovativer Branchenführer positionieren.	
Wir setzen Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit ein.	
Unsere Mitarbeiter:innen legen Wert auf das Thema Nachhaltigkeit.	
Unser Unternehmen soll in den nächsten Jahren verstärkt wachsen/international expandieren.	

Summe

Auswertung

<p>12-16 Punkte</p>	<p>Sehr hohes Potenzial VSME ist für Sie ein absoluter Game-Changer! Die Investition wird sich schnell amortisieren und erhebliche Wettbewerbsvorteile bringen. Empfehlung: Sofort starten!</p>
<p>8-11 Punkte</p>	<p>Hohes Potenzial: VSME bietet Ihnen deutliche Vorteile. Der Business Case ist klar positiv. Empfehlung: Zeitnah beginnen, um First-Mover-Vorteile zu nutzen.</p>
<p>5-7 Punkte</p>	<p>Mittleres Potenzial VSME ist sinnvoll, aber nicht dringend. Fokussieren Sie sich auf die Bereiche mit dem höchsten Potenzial. Empfehlung: Schrittweise Herangehensweise.</p>
<p>2-5 Punkte</p>	<p>Niedriges Potenzial VSME bringt Ihnen derzeit begrenzte Vorteile. Beobachten Sie die Marktentwicklung und prüfen Sie in 1 - 2 Jahren erneut. Empfehlung: Abwarten und vorbereiten.</p>
<p>>2 Punkte</p>	<p>Sehr niedriges Potenzial VSME ist für Sie aktuell nicht prioritär. Konzentrieren Sie sich auf andere Geschäftsbereiche. Empfehlung: Grundlagen schaffen, aber nicht forcieren. TIPP: Überprüfen, ob die Eingaben stimmen!</p>

Sie wollen einen VSME erstellen und benötigen Unterstützung?

Melden Sie sich noch heute bei uns und profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise. Unsere Berater stehen für eine Bestands- und Potential-Analyse zur Verfügung!

**Starten Sie jetzt durch und melden Sie sich direkt per Mail bei Marius Hegselmann:
marius.hegselmann@x-it-service.de**